

„Migrantinnen und Migranten im deutschen Gesundheitswesen“

Kontinuierlich steigt die Zahl von Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal sowie Patientinnen und Patienten, die einen Migrationshintergrund haben. Können Migrantinnen und Migranten dazu beitragen, den befürchteten Fachkräftemangel in der Gesundheitsversorgung in Deutschland zu entschärfen? Wie ist die aktuelle Situation und was muss geschehen, damit vorhandene Kompetenzen noch besser genutzt werden? Wie werden Migrantinnen und Migranten ihrerseits vom deutschen Gesundheitswesen versorgt? Welche Ansprüche haben sie an die Versorgung und wo muss angesetzt werden, um die Versorgung und die Inanspruchnahme von Präventionsangeboten zu verbessern?

Diesen Fragen gehen an der MHH zwei Tage lang Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Medizin und anderen Fachdisziplinen nach. Ein besonderer Fokus wird dabei auf der Querschnittskategorie ‚Geschlecht‘ liegen, denn Frauen und Männer sind von Migration ebenso wie von Gesundheit und Krankheit in unterschiedlicher Weise betroffen, und oftmals haben sie auch als Handelnde im Gesundheitssystem unterschiedliche Rollen oder sie nehmen ihre Rollen auf unterschiedliche Art und Weise wahr.



Kontakt:

Dr. Bärbel Miemietz
Gleichstellungsbeauftragte der MHH
Sprecherin des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin
Tel.: 0511 / 532 6501, 6521 Fax: 0511 / 532 3441
Gleichstellung@mh-hannover.de, www.mh-hannover.de/gleichstellung.html
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Hotels in der Nähe:

Mercure Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Str. 1
Tel: (+049)511 / 95 660
Fax: (+049)511 / 95 663 33
www.mercure.com

Ibis Hannover Medical Park
Feodor-Lynen-Str. 1
Tel: (+049)511 / 95 670
Fax: (+049)511 / 95 671 40
www.ibishotel.com

Im Hotel Mercure Medical Park ist ein Kontingent von Zimmern zu ermäßigten Preisen für die Tagung bis zum 01. August 2011 reserviert – Stichwort: MHH.

Verkehrsanbindung:

Anreise per Bahn:
Ankunft Hannover Hauptbahnhof, Ausgang Richtung ‚Ernst-August-Platz‘, 5 Minuten Fußweg geradeaus ins Stadtzentrum zur Stadtbahnstation ‚Kröpcke‘, Stadtbahnlinie 4 Richtung ‚Roderbruch‘, die Stadtbahnen fahren alle 10 Minuten.

Weitere Auskünfte: www.efa.de

Migrantinnen und Migranten im deutschen Gesundheitswesen



Tagung an der
Medizinischen Hochschule Hannover
2. - 3. September 2011

Hörsaal P
Geb. K20 (Zahnklinik)



Kompetenzzentrum für
geschlechtersensible
Medizin an der MHH

Programm: 02.09.2011, Hörsaal P, MHH Geb. K20

- 08:30 *Eröffnung des Tagungsbüros*
- 09:15 Begrüßung durch den Präsidenten der MHH
Prof. Dr. Dieter Bitter-Suermann
- 09:30 Grußwort der Ministerin für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration des Landes Niedersachsen
Aygül Özkan
- 09:45 Einführung in das Tagungsthema durch
Dr. Bärbel Miemietz, Gleichstellungsbeauftragte der
MHH
- 10:00 Prof. Dr. Wielant Machleidt, MHH Klinik für
Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie:
„Versorgungsproblematik bei Migrantinnen und
Migranten“
- 11:00 *Kaffeepause*
Moderation: PD Dr. Iris Tatjana Calliess
- 11:15 Anja Afentakis, Statistisches Bundesamt Bonn,
Dr. Thomas Kopetsch, Kassenärztliche
Bundesvereinigung Berlin:
„Ausländische Ärztinnen und Ärzte in Deutschland.
Statistik und Probleme der statistischen Erfassung“
- 12:15 Dr. Bettina Englmann, Global Competences UG,
Augsburg:
„Rechtliche Anforderungen an Ärztinnen und Ärzte
mit ausländischen Qualifikationen“
- 12:45 *Mittagspause*
Moderation: Dr. Marcel Sieberer
- 13:45 Ramazan Salman, Ethno-Medizinisches Zentrum
Hannover:
„Sprachbarrieren überwinden: Standards und Praxis
des Dolmetschens in der Gesundheitsversorgung“
- 14:15 Dr. Albina Zeef, MHH Institut für
Psychotherapeutische Aus- und Weiterbildung:
„Probleme der Versorgung: Kommunikations- und
Sprachdefizite bei Ärztinnen und Ärzten“
- 14:45 Susann Huschke, Freie Universität Berlin:
„Anspruch auf Notfallversorgung? - Rechtliche
Grundlagen und praktische Probleme bei der
Behandlung von undokumentierten MigrantInnen im
Krankenhaus“

- 15:15 *Kaffeepause*
Moderation: Prof. Dr. Karl Welte
- 15:30 Marcus Wächter, Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
Hannover:
„Interkulturelle und ethische Kompetenz in der Pflege“
- 16:00 Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner, MHH Klinik für
Rehabilitationsmedizin, Maimona Id, Pressestelle MHH:
„IsiE^{med} – Programm zur Integration und zum
sprachlichen und interkulturellen Einstieg in das
Medizinstudium“
- 16:30 Irena Angelovski, komMedikus, Hannover:
„SprinT - Sprach- und Integrationstraining für
Studienbeginner/innen aus dem Ausland“
- 17:00 *Ende des 1. Tages*

Programm: 03.09.2011, Hörsaal P, MHH Geb. K20

- 09:00 *Eröffnung des Tagungsbüros*
Moderation: Dr. Sigrid Stöckel
- 10:00 Katja Ngassa Djomo, Leyla Ercan, Hannover:
„Lost in Culture - Was meinen wir, wenn wir über
Kultur und kulturelle Identität sprechen?“
- 10:30 PD Dr. Christian Krauth, MHH Institut für Epidemiologie:
„Verbesserung des Zugangs von Migrantinnen und
Migranten zu Präventionskonzepten“
- 11:00 *Kaffeepause*
Moderation: PD Dr. Christine Radtke
- 11:15 Dr. Sebastian Ziller, Bundeszahnärztekammer Berlin:
„Migrantinnen und Migranten in der zahnärztlichen
Praxis“
- 11:45 Karin Loos, Flüchtlingsrat Niedersachsen, Hildesheim:
„Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen in
Deutschland“
- 12:15 *Mittagspause*

- Moderation: PD Dr. Mechthild Groß
- 13:15 Prof. Dr. Hans Heinrich Günter, MHH Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe:
„Gynäkologische Erkrankungen und ihre Versorgung“
- 13:45 Martina Gehres, Charité-Universitätsmedizin Berlin:
„Interkulturelle Kompetenz von Hebammen im
Krankenhaus“
- 14:15 *Kaffeepause*
Moderation: Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner
- 14:30 Yüce Yilmaz-Aslan, Universität Bielefeld:
„Rehabilitative Versorgung von Menschen mit
türkischem Migrationshintergrund aus Patienten- und
Personalperspektive“
- 15:00 PD Dr. Iris Tatjana Calliess, MHH Klinik für Psychiatrie:
„Psychotherapeutische Versorgung von Migrantinnen
und Migranten“
- 15:30 Nino Polikashvili, MHH Gleichstellungsbüro:
„Suchterzeugende Mittel bei weiblichen und
männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund“
- 16:00 Abschlussdiskussion
- 16:30 *Ende der Veranstaltung*

**Diese Tagung ist von der Akademie für ärztliche
Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen als
Fortbildungsveranstaltung mit
13 Fortbildungspunkten für beide Tage anerkannt.**

**Im Rahmen der "Registrierung beruflich Pflegender"
werden für diese Tagung
10 Fortbildungspunkte anerkannt.**

